



**Betreff:**

öffentlich

**Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Stadtbeleuchtung der Landeshauptstadt Potsdam zum 31.12.2008**

Einreicher: FB Grün- und Verkehrsflächen	Erstellungsdatum	01.10.2009
	Eingang 902:	01.10.2009

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
04.11.2009	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Stadtbeleuchtung Potsdam zum 31.12.2008 wird gemäß § 7 Ziff. 4 der Eigenbetriebsverordnung festgestellt.
2. Dem Werkleiter, Herrn Frank Steffens, wird für das Geschäftsjahr 2008 gemäß § 7 Ziff. 5 der Eigenbetriebsverordnung Entlastung erteilt.
3. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 45.698,73 € soll gemäß § 7 Ziff. 4 i. V. m. § 11 Abs. 6 EigV auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Entscheidungsergebnis**

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:
Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

Das Geschäftsjahr 2008 endet mit einem Jahresfehlbetrag i. H. v. 45.698,73 €. Ursächlich dafür sind zum einen die Tarifentwicklung und zum anderen sprunghaft gestiegene Rohstoffpreise in 2008.

Im städtischen HH ist unter Produktkonto 1111100.4651100 „Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen“ bzgl. des Eigenbetriebes Stadtbeleuchtung eine Gewinnabführung i. H. v. 48 TEUR geplant. Dieser Betrag wird auf Grund des negativen Betriebsergebnisses nicht eingehen und somit auf der Ertragsseite fehlen.

ggf. Folgeblätter beifügen

Oberbürgermeister

Geschäftsbereich 1

Geschäftsbereich 2

Geschäftsbereich 3

Geschäftsbereich 4

## **Begründung:**

### **Gesetzliche Grundlagen**

Gemäß § 7 Ziff. 4 und 5 der Eigenbetriebsverordnung beschließt die Stadtverordnetenversammlung unbeschadet des § 28 Abs. 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbGKVerf) über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses und die Ergebnisverwendung sowie über die Entlastung der Werkleitung.

### **Prüfung durch das Ministerium des Innern, Kommunales Prüfungsamt**

Vom Ministerium des Innern, Kommunales Prüfungsamt, wurde die Kanzlei „Beil, Baumgart & Kollegen – Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Potsdam“ beauftragt, den Jahresabschluss zum 31.12.2008 des Eigenbetriebes Stadtbeleuchtung Potsdam zu prüfen und die Ergebnisse in einem Prüfbericht zusammenzufassen.

Mit dem Prüfvermerk vom 07.04.2009 wurde seitens der Kanzlei „Beil, Baumgart & Kollegen – Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Potsdam“, vertreten durch Herrn Wirtschaftsprüfer Eckhardt Beil, testiert, dass die Prüfungen zum Jahresabschluss zu keinen Einwendungen geführt haben.

### **Wesentliche Aussagen aus dem Prüfbericht des Wirtschaftsprüfers Herrn Eckardt Beil und dem Lagebericht**

#### **Auszug aus dem Prüfvermerk vom 07.04.2009**

„Meine Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach meiner Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

#### **Besonderheiten des Geschäftsjahres**

Im Geschäftsjahr 2008 gab es für den Eigenbetrieb Stadtbeleuchtung keine ungewöhnlichen Geschäftsvorgänge. Bei den Material- und Personalaufwendungen haben sich gegenüber dem Vorjahr Abweichungen ergeben. Die Ursache hierfür liegt in den sprunghaft gestiegenen Rohstoffpreisen sowie in der Tarifentwicklung für das Jahr 2008. Diese Kostenerhöhungen konnten nicht über die Betriebsleistung erwirtschaftet werden.

#### **Geschäftsverlauf**

Die Umsatzerlöse werden zum überwiegenden Teil durch Leistungen im Auftrag der Landeshauptstadt Potsdam erwirtschaftet, deren Höhe sich durch die Beauftragung und die Haushaltsansätze ergibt. Ebenfalls ist es gelungen, auf dem freien Markt ein größeres Auftragsvolumen zu akquirieren. Insgesamt ist eine Erhöhung der Umsatzerlöse gegenüber dem Vorjahr um 161 T€ zu verzeichnen. In der Gesamtbetrachtung mit den unfertigen Leistungen und den sonstigen betrieblichen Erträgen ist die Betriebsleistung gegenüber dem Vorjahr um 7,6 % zurückgegangen.

#### **Jahresergebnis/Ergebnisverwendung**

Zum 31.12.2008 weist die Gewinn- und Verlustrechnung des Eigenbetriebes einen Fehlbetrag in Höhe von 45.698,73 € aus. Der Fehlbetrag soll gemäß § 7 Ziff. 4 i. V. m. § 11 Abs. 6 EigV auf neue Rechnung vorgetragen werden.

#### **Eigenkapital**

Das Eigenkapital hat sich im Jahr 2008 von 2.628 T€ auf 2.452 T€ vermindert. Bezogen auf die Bilanzsumme beträgt die Eigenkapitalquote rund 90 %.

**Liquidität**

Die ausreichende Zahlungsbereitschaft war im Lauf des Geschäftsjahres jederzeit gegeben.

**Aussagen über die weitere Entwicklung**

Gemäß der Druckssache 09/SVV/0042 soll der Eigenbetrieb Stadtbeleuchtung Potsdam mit Wirkung zum 01.01.2010 an eine zu gründende Tochtergesellschaft der Stadtwerke Potsdam GmbH übertragen werden. Die notwendigen Vorbereitungen für die Übertragung erfolgen im Geschäftsjahr 2009.

**Anlagen**

- Jahresabschluss des Eigenbetriebes Stadtbeleuchtung Potsdam zum 31.12.2008
- Lagebericht des Werkleiters zum 31.12.2008